



Projektpartner



Bildnachweis

Stefan Arendt (LVR), Dieter Arndt, Christoph Boddenberg (LVR), Hermann Berger, Heimatmuseum Altwindeck (J. Klein), W. Block, Gymnicher Mühle, Dr. Erika Hemmersbach, Alexander Hoppen (BPW), Stefan Hollinder, Claus Ihm, Christian Jedinat, Friedhelm Kannen, Julia Kerbs, Hans G. Klaus, Julia König (LVR), Kulturstiftung NRW, LVR-Freilichtmuseum Lindlar, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach, Meckenheim Stadtarchiv, Hunold Frhr. von Nordeck, Rhein-Erft-Tourismus e.V., Lenore Schäfer, Nicole Schäfer (LVR), Lina Sommer

Impressum

LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit
 Ottoplatz 2, 50679 Köln
 Tel.: 0221 809-3452, Fax: 0221 809-2024
 Redaktion: Sabrina Ranke
 Layout: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung
 Tel. 0221 809-2418
 Druck: Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach
 kulturlandschaft@lvr.de, www.kulturlandschaft.lvr.de

2. Auflage, 2018

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

1. Bedburger Mühle, Bedburg		27. Oelchenshammer, LVR-Industriemuseum Engelskirchen		50. Horbacher Mühle, Neunkirchen-Seelscheid	
2. Zievericher Mühle, Bergheim		28. Ermen & Engels, LVR-Industriemuseum Engelskirchen		51. Niederpleiser Mühle, St. Augustin	
3. Gymnicher Mühle, Ertfstadt		29. Dümmlinghauser Mühle, Gummersbach		52. Bedorfer Mühle, Wachtberg-Villip	
4. Bliesheimer Mühle, Ertfstadt		30. LVR-Industriemuseum Lindlar		53. Museumsdorf Allwindeck, Windeck-Dattenfeld	
5. Obelsmühle, Ertfstadt-Lechenich		31. Vellingner Mühle, Lindlar		54. Mittelruser Walzenmühle, Windeck	
6. Grottenhertener Mühle, Bedburg		32. Alte Messerfabrik Friedenthal, Nümbrecht		55. Lüftelberger Mühle, Meckenheim	
7. Stommelner Mühle, Pulheim		33. Geringhauser Mühle, Nümbrecht		56. Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer, Leverkusen	
8. Oberaufemer Mühle, Bergheim		34. Museum Schloss Homburg, Nümbrecht		57. Grunder Mühle, Leverkusen	
9. Brauweiler Windmühle, Pulheim		35. Museum Wülfing & Sohn, Radevormwald		58. Reuschenberger Mühle, Leverkusen	
10. Paffendorfer Mühle, Bergheim		36. BPW Wiehl, Ohler Hammer, Wiehl		59. Holzlarer Mühle, Bonn	
11. Sindorfer Mühle, Kerpen		37. Bergisch-Märkisches Pulvermuseum, Wipperfürth		60. Rausmühle, Wermelskirchen	
12. Kerpener Obermühle, Kerpen		38. Oberwiehler Hammer, Wiehl		61. Kupfersieler Mühle, Rösrath	
13. Buschfelder Mühle, Ertfstadt		39. Bergisch-Märkisches Pulvermuseum, Wipperfürth		62. Mühle zu Blankenberg, Hennef	
14. Corrensmühle, Hürth-Gleuel		40. Nespener Mühle, Reichshof			
15. Gut Schiff, Bergisch Gladbach		41. Holsteins Mühle, Nümbrecht			
16. Papiermühle im LVR-Industriemuseum, Bergisch Gladbach		42. Stellershammer, Lindlar			
17. Westerhammer im Bergischen Museum, Bergisch Gladbach		43. Gammersbacher Mühle, Lohmar			
18. Lamberts-mühle, Burscheid		44. Breidtersteegsmühle, Lohmar			
19. Ahlenbacher Mühle, Kürten		45. Obere Mühle, Meckenheim			
20. Spinnerei Braun + Brudes, Leichlingen		46. Reichensteiner Mühle, Much			
21. Steiner Mühle, Odenthal		47. Hertterather Mühle, Much			
22. Fischermühle, Overath		48. Gutmühle, Neunkirchen-Seelscheid			
23. Klostermühle Rösrath					
24. Neuemühle, Wermelskirchen					
25. Staelsmühle, Wermelskirchen					
26. Rengser Mühle, Berge-nestadt					

Tourismuspartner in der Region

- Das Bergische**
Naturarena Bergisches Land GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 04/84 30 00
www.dasbergische.de
- Rhein-Erft Tourismus**
Rhein-Erft Tourismus e.V.
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Tel.: 0 22 71/9 94 99 40
www.rhein-erft-tourismus.de
- bonnregion**
Tourismus & Congress GmbH
Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
Heussallee 11
53113 Bonn
Tel.: 02 28/91 04 10
www.bonn-region.de
- Rhein-Voreifel**
Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Majorenforster Weg 14
53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 02 28/35 02 42 34
www.rhein-voreifel-touristik.de
- Touristikverein Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V.**
Vorstandsteam: Helga Trimborn / Timo Haller
Scheelbusch 3
53797 Lohmar
Tel.: 0 22 05/8 35 54
www.bergisch-hoch-vier.de

weitere Links

- Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V.: www.rmdz.de
- Rheinischer Mühlenverband e.V.: www.muehlenverband-rheinland.de
- Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V.: www.deutsche-muehlen.de



Legende

- Wassermühle, Wasserkraftanlage, Hammer
- Windmühle
- Gastronomie
- Tagungs- & Veranstaltungsmöglichkeit
- Hofladen / Regionalvermarktung
- Museum
- Hinweis für Menschen mit Behinderungen
- Gruppenführungen

Bedburger Mühle

Die Bedburger Mühle liegt gegenüber von Schloss Bedburg. Heute ist hier ein Hotel mit Gasthof eingerichtet. Mühlsteine auf dem Gelände sowie die noch sichtbare Wehranlage und eine Staustufe erinnern an den historischen Hintergrund.

Angebote

Hotel Restaurant Bedburger Mühle „Bella Vista“.

Öffnungszeiten
Mo – Fr 12 – 22.30 Uhr,
Sa 15 – 22.30 Uhr,
So 11 – 22.30 Uhr

Kontakt-daten

Friedrich-Wilhelm-Str. 28
50181 Bedburg
Tel.: 02272 9900
www.bedburgermuehle.de

Zievericher Mühle

Die Zievericher Mühle wurde bereits 1243 erwähnt. Sie beherbergt heute einen Gasthof und Angelpark mit gleichem Namen. Das gut sichtbare Wehr ist in seiner Form einzigartig.

Angebote

Restaurant, Biergarten, Angelpark Bergheim.

Öffnungszeiten

Mi – Mo 9 – 23 Uhr,
(Oktober bis April zusätzlich Mo) Di Ruhetag

Kontakt-daten

Zievericher Mühle 6
50126 Bergheim
Tel.: 02271 43143
www.angelpark-bergheim.de
Mail: zievericher.muehle@t-online.de

Gymnicher Mühle

Die Gymnicher Mühle wurde im Laufe ihrer Geschichte als Getreide- und Ölmühle betrieben. Die Mühlentechnik ist bis auf das Wasserrad seit Mitte der 1940er Jahre nicht mehr erhalten. Die wasserbaulichen Anlagen und die heutige Bausubstanz stehen unter Denkmalschutz. Rund um die Mühle ist ein außerschulischer Lernort mit der Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ und „KMS1 – Das Erftmuseum“, dem „Wasser-Erlebnispark“ und einer Wasserwerkstatt entstanden.

Angebote

Rheinisches Mühlen-dokumentationszentrum (RMDZ), Naturparkzentrum mit pädagogischen Angeboten, Gastronomie, Tagungs- und Ausstellungs-räume, Erlebnisangebote, Trauungen, Falknerei.

Öffnungszeiten

Aktuelle Öffnungszeiten für die Museen, den Wasser-erlebnispark und die Gastro-nomie entnehmen Sie bitte der Internetseite.

Kontakt-daten

Gymnicher Mühle 1
50374 Ertfstadt-Gymnich
Tel.: 02237 63880-20
(Naturparkzentrum) 02033 1776369 (RMDZ) 02237 4069983 (Gastronomie) www.naturparkzentrum-gymnichermuehle.de www.rmdz.de

Bliesheimer Mühle

Die Bliesheimer Mühle liegt am Liblarer Mühlengraben. Das Gerinne zum ehemals mittelschlächtigen Wasserrad ist erhalten geblieben. In der Mühle ist die Mahleinrichtung noch vorhanden.

Angebote

Der Hofladen der Besitzerfamilie Hemmersbach ermöglicht die Besichtigung zu den Öffnungszeiten. Eine Absprache ist erwünscht.

Öffnungszeiten

Di – Mi 10 – 13 Uhr,
Do – Fr 10 – 13 Uhr u. 15 – 19 Uhr,
Sa 9 – 13 Uhr

Kontakt-daten

Merowinger Straße 115
50374 Ertfstadt-Bliesheim
Tel.: 02235 2694

Oebelsmühle

Die Wassermühle (Erstnen-nung 1197) besteht aus einer Holanlage mit integriertem Mühlengebäude. Die Mahleinrichtung ist erhalten und restauriert, das Wasserrad fehlt.

Angebote

Besichtigung am Mühlentag (Pfingstmontag) möglich.

Öffnungszeiten

Auf dem Graben 14,
50374 Ertfstadt-Lechenich
Tel.: 02235 75090

Grottenhertener Mühle

Bei der Grottenhertener Windmühle handelt es sich um einen Durchfahrtholländer, der im Jahre 1831. Die Mühle ist bis heute voll funktionstüchtig und auch die technische Ausstattung ist noch vorhanden. Der Förderverein Grottenhertener Windmühle e.V. kümmert sich um den Erhalt der Mühle.

Angebote

Sachkundige Führungen für Gruppen können nach Absprache stattfinden.

Kontakt-daten

50181 Bedburg
Tel.: 02463 3316
www.windmuehle-grottenherden.de
Mail: postmaster@windmuehle-grottenherden.de

Stommelner Mühle

Der Mahlbetrieb in der Stommelner Windmühle wurde erst 1975 eingestellt. Die vollständig erhaltene Anlage der 1990er Jahre ist an dem ehemaligen Standort der Mühle, die vom Liblarer Mühlengraben gespeist wurde, ein neues Wohnhaus errichtet worden, in dem die Fragmente der Buschfelder Mühle integriert sind.

Angebote

Besichtigung nur nach Terminabsprache möglich.

Kontakt-daten

Stommelner Mühle
Mühlweg 13
50259 Pulheim
Tel.: 02238 13684

Oberaufemer Mühle

Die Oberaufemer Windmühle wurde im Zweiten Weltkrieg mehrmals durch Luftangriffe beschädigt und verfiel zusehends. Seit dem Jahr 2005 wird die Mühle nun durch einen Förderverein saniert und für Öffentlichkeits-zwecke wieder zugänglich gemacht.

Angebote

Besichtigung auf Anfrage und bei Veranstaltungen möglich.

Kontakt-daten

Auf der Windmühle 20
50129 Bergheim
Tel.: 0157 83683054

Brauweiler Windmühle

Die Windmühle ist das weit sichtbare Zeichen des Ortes Brauweiler. Bis ca. 1904 trug sie noch ihre Flügel. Das Inventar beinhaltet Mahlgänge für Getreide, Pulvermühlen sowie einen Koltergang mit Mahlstainen zur Ölgewinnung.

Angebote

Keine Besichtigung des Mühlenninneren möglich.

Kontakt-daten

Mühlenstraße 48
50259 Pulheim-Brauweiler

Paffendorfer Mühle

Die Paffendorfer Mühle wurde im Laufe der Zeit bis zu ihrer Stilllegung 1980 als Korn-, Säge-, Schlei- und Papiermühle genutzt. Sie verfügt über eine bemerkenswert vollständige technische Ausstattung.

Angebote

Vegetarische Fette (Selbst ge-liebte Schafsfelle), Eienverkauf, Besichtigungen und Bewirtung nach Terminvereinbarung möglich.

Kontakt-daten

Mühlentwehr 23
50126 Bergheim-Paffendorf
Tel.: 0157 70390586
Mail: dhg1003@gmail.com

Sindorfer Mühle

Die Sindorfer Mühle ist voll funktionstüchtig und verfügt über einen Schrotmalgang sowie zwei Getreidemal-gänge. Das unterschlächtige Wasserrad aus Eisen hat einen Durchmesser von 5 m.

Angebote

Hundeschule und -pension Fallbender, Kaltblutpferdezucht, Besichtigungstermine/Gruppenführungen nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten

Hundepension täglich 9 – 10 Uhr u. 18 – 19 Uhr,
Mi u. an Feiertagen geschlossen.

Kontakt-daten

Sindorfer Mühle
50170 Kerpen-Sindorf
Tel.: 02273 57844
www.sindorfer-muehle.de

Kerpener Obermühle

Der erste namentlich bekannte Müller war der Urururgroßvater von Adolph Kolping, der die Obermühle Mitte des 17. Jahrhunderts bewirtschaftete. 1853 kaufte Reiner Voß die Mühle. Dessen Nachkommen bewirtschaften noch heute das landschaftliche Anwesen. 1970 wurde der letzte Mahlgang durchgeführt.

Angebote

Besichtigung am Mühlentag (Pfingstmontag) möglich.

Kontakt-daten

Obermühle 14
50171 Kerpen
Tel.: 0223 73851

Buschfelder Mühle

Von der ehemaligen Buschfelder Mühle, die im 16. Jahrhundert das erste Mal erwähnt wurde, sind nur noch das backsteinerne Radhaus (vermutlich aus dem 18. Jahrhundert) mit hölzernen, unterschlächtigen Wasserrad und eine Mauer erhalten. Anfang der 1990er Jahre ist an dem ehemaligen Standort der Mühle, die vom Liblarer Mühlengraben gespeist wurde, ein neues Wohnhaus errichtet worden, in dem die Fragmente der Buschfelder Mühle integriert sind.

Angebote

Besichtigung am Mühlentag (Pfingstmontag) möglich.

Kontakt-daten

Buschfelder Mühle 3
50374 Ertfstadt-Liblar
Tel.: 0172 2959086

Corrensmühle

Wassermühle, ursprünglich mit oberläufigem Wasserrad. Erste urkundliche Erwähnung ca. 1750 als Keupsmühle. Seit der Austrocknung des Gleueler Baches, Anfang des 20. Jahrhunderts, musste die Mühle mit einem Elektromotor und Transmissionsantrieb werden. Das Mühlensensble ist gebäudeförmig vollkommen wiederaufgebaut, mit Wohnhaus des Müllers, historischer Mühle, Scheune, Backhaus und Nebengebäude. Diese sind zu Wohnzwecken umgebaut worden. Ein Gewölbekeller steht unter Denkmalschutz.

Angebote

Führungen für Kindergarten-gruppen und Grundschul-klassen auf Anfrage. Besichtigung am Mühlentag (Pfingstmontag) möglich.

Kontakt-daten

Ernst-Reuter-Str. 91
50354 Huertth-Gleuel
Tel.: 02233 31612
Mail: kmfo@netcologne.de

Gut Schiff

Gut Schiff ist einer der wenigen erhaltenen Pulvermühlens-tandorte der Region. Der landwirtschaftliche Betrieb in Gut Schiff befindet sich seit fast 200 Jahren im Familienbesitz.

Angebote

Veranstaltungen, Familienfeiern, Kindergeburtstage, Führungen für Schulklassen und Kindergärten: Landwirtschaft erleben. Weitere Führungen auf Anfrage möglich. Frischfleisch auf Bestellung.

Kontakt-daten

Schiff 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02022 32120
www.gut-schiff.com
Mail: kontakt@gut-schiff.com

Papiermühle im LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

Die gesamte Ansiedlung des Ortes Stein gehörte zum historischen Mühlensiedlung und bildet ein Ensemble (Mühle, Müllerhaus, Gasthaus, Postwechselstation). Attraktion am Ort sind die Mühlensiedlung nach Originalbildern aus der Region.

Angebote

individuell buchbare Führungen und Projekte zu verschiedenen Schwerpunkthemen.

Öffnungszeiten

Di – Fr 10 – 17 Uhr,
Sa – So 11 – 18 Uhr,
Mo Ruhetag

Kontakt-daten

LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach
Alte Dombach
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02234 9921555
www.industriemuseum.lvr.de

Westerhammer im Bergischen Museum

Das historische Hammerwerk ist Teil des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe. Es stammt aus dem Gelpetal (Stadt Remscheid) und wurde dort vermutlich im 17. Jahrhundert errichtet. Das Wasserrad des Hammers wird zur Schau-zwecken in Gang gesetzt.

Angebote

Barrierefreies Museum zur Regionalgeschichte der Stadt mit dem Schwerpunkt Industrialisierung, Gruppenführungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten

Di – Fr 10 – 13.30 Uhr,
Sa – So 11 – 17 Uhr,
Mo Ruhetag

Kontakt-daten

Bergisches Museum
Burggraben 9-21
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 55559
www.bergischesmuseum.de

Lamberts-mühle

Die Mühle wird seit 1995 restauriert. Sie ist voll funktionstüchtig und wird für Schau-zwecke in Gang gesetzt. Die Ausstellung des Museums soll, neben der Darstellung aller Handwerke, den Weg vom Korn zum Brot dokumentieren und erfahrbar machen.

Angebote

Bäckerei, Imkerei, Schmiede, Schuhmacherei, Apletpresserei, gemeinsame Spinn-Abende und Vorführungen einer Gabeln-Weberei.

Kontakt-daten

Windmühlen, Wassermühlen, Hämmer und Wasserkraftanlagen

prägen seit Jahrhunderten die Landschaft und das Leben der Menschen in unserer Region. Das Projekt Mühlen und Hämmer zwischen Erft, Wupper und Sieg möchte einen Beitrag zum Erhalt dieser wichtigen Bestandteile der rheinischen Kulturlandschaft und des kulturellen Erbes leisten.

Von den Windmühlen im nördlichen Rhein-Erft-Kreis und den Wassermühlen an der Erft, den unzähligen Mühlen und Hämmern in den kleinen und großen Bachtälern des Bergischen Landes bis hin zu den Wasserkraftanlagen an Agger und Wehl trifft man allerorten auf eine jahrhundertealte Tradition und Spuren der Nutzung von Wind- und Wasserkraft. Heutzutage werden die Mühlen nur noch teilweise auf traditionelle Weise betrieben, dafür bieten sie aber vielfältige Angebote: ob Restaurant oder Museum, Hofladen mit dem Verkauf regionaler Produkte oder Ort kultureller Veranstaltungen; als Möglichkeit bei einer Führung die alte Technik zu bestaunen oder als passender Rahmen für eine traumhafte Hochzeit. Gehen Sie auf Entdeckungstour in unserer „Mühlenregion Rheinland“ und erleben Sie die zahlreichen Möglichkeiten zur Gestaltung des eigenen Mühlenlebnisses.

Internet

Aktuelles und Allgemeines zum Projekt findet sich auf der Internetseite:

www.muehlenregion-rheinland.lvr.de

Das Bachem-Wimmelbuch „Meine Mühlenregion Rheinland“

Das Bilderbuch kommt ganz ohne Worte aus und stellt fünf Mühlen in der Region mit Hilfe von kunterbunten Illustrationen vor. Erhältlich ist das Bachem-Wimmelbuch „Meine Mühlenregion Rheinland“ für 6,95 € im Handel, über den Bachem-Verlag oder bei der LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege unter muehlen@lvr.de.

Informationsbroschüren zum Thema Gastronomie und Museen

Sie interessieren sich besonders für die kulinarische Seite der „Mühlenregion Rheinland“? Oder möchten Sie wissen, wo Sie erleben können wie die Naturkräfte Wind und Wasser im Laufe der Geschichte zu einer industrialisierten Gesellschaft führten? Dann empfehlen wir Ihnen unsere Broschüren „**Mahlzeit in rheinischen Mühlen**“ und „**Mühenerteilnis in rheinischen Museen**“.

Beide Broschüren können kostenlos unter muehlen@lvr.de angefordert werden.

Mühlentag

Pfingstmontag ist Mühlentag! Er wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V. ins Leben gerufen und bietet interessante Einblicke in das Mühlenleben. Auch viele der hier aufgeführten Mühlen, Hämmer und Wasserkraftanlagen in unserer Region öffnen jährlich ihre Türen am Mühlentag. Informationen zu Standorten und Angeboten erhalten Sie im Internet unter www.muehlenregion-rheinland.lvr.de.



Gymnichener Mühle Rhein-Erft

Fischermühle

Die Fischermühle war eine der ersten fünf Mühlen im Kirchspiel Overath. Seit 1928 betreibt die Familie Hollinder hier ein Restaurant. Im Biergarten befinden sich Mahlsteine und Zahnräder als Relikte der alten technischen Ausstattung.

Angebote

Restaurant Fischermühle.



Öffnungszeiten
Mo, Di Ruhetag,
Mi – Fr 18 – 22 Uhr,
Sa – So 12 – 22 Uhr
Donnerstagnatig
frische Reibekuchen

Kontaktadressen

Fischermühle 1
51491 Overath
Tel.: 02206 3510
www.fischermuehle.de

Klostermühle

Die ehemalige Getreidemühle gehörte einst zum Kloster in Rösrath. Wegen eines geplanten, dann aber doch nicht verwirklichten Straßenbauprojektes wurde das Mühlengebäude an seinen heutigen Standort versetzt.

Angebote

Le Restaurant Klostermühle.



Öffnungszeiten
Mi – So 12 – 14 Uhr und
19 – 22 Uhr,
Mo, Di Ruhetag

Kontaktadressen

Am Eulenbroicher Auel 15
51503 Rösrath
Tel.: 02205 4758
www.restaurant-klostermuehle.de

Neuemühle

Die Neuemühle im Wermelskirchener Eigenbachtal ist bei Wanderern und Pilgern auf dem Jakobsweg sehr beliebt. Die 1626 erbaute Mühle wurde als Kornmühle mit angehängter Backerei und seit 1912 auch als Gasthaus betrieben.

Angebote

Restaurant Neuemühle mit Biergarten, Wasserrad und der Umbau zur Getreidemühle. Das Mühlengebäude in Fachwerkbauweise wurde 1975 teilweise erneuert.



Öffnungszeiten
Mi – Fr 17 – 20.00 Uhr
warme Küche,
Sa, So, Feiertage 12 – 20.00 Uhr
warme Küche

Kontaktadressen

Neuemühle 1
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 8829464
www.restaurant-neuemuehle.de
Mail: info@restaurant-neuemuehle.de

Staelsmühle

Die Staelsmühle an der Kleinen Dhünn wurde erstmalig 1574 erwähnt. Das heutige Gebäude stammt aus dem Jahr 1862. Der Betrieb als Kornmühle wurde um 1950 eingestellt.

Angebote

Heute wird hier mit Hilfe eines Wasserrades Strom erzeugt.



Öffnungszeiten
Di – So 10 – 18 Uhr,
1. November bis 28. Februar
Di – So 10 – 16 Uhr

Kontaktadressen

Staelsmühle 13
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 707347

Rengser Mühle

Die Rengser Mühle wurde erstmals im Jahr 1542 urkundlich erwähnt. Im 19. Jahrhundert befand sich hier eine Nagelfabrik, welche ab 1869 in eine Getreidemühle umgebaut wurde. Die Mühle war bis 1954 in Betrieb und wurde danach umfassend saniert.

Angebote

Restaurant, Café (mit Rollstuhl befahrbare Toilette), Hotel.



Öffnungszeiten
Mi – Sa 11 – 22 Uhr,
Sa – So 10 – 22 Uhr

Kontaktadressen

Niederrenge 4
51702 Bergneustadt
Tel.: 02763 91450
www.rengser-muehle.de

Oelchenshammer im LVR-Industriemuseum

Zum Engelskirchener Schauptplatz des LVR-Industriemuseums gehört der nahegelegene Oelchenshammer. Er ist einer der letzten wassergetriebenen Hämmer in der Region im Ortsteil Bickenbach. Ideologisch an der Leppa gelegen ist er einer der wenigen noch funktionsfähigen wasserbetriebenen Schmiedehämmer im Oberbergischen Land. Mit dem wunderschönen Stauteich, den historischen Wasserrädern, den Hämmer und Essen vermittelt die über 200 Jahre alte Anlage ein lebendiges Bild, wie mit Feuer und Wasser Stahl produziert wird.

Angebote

Schmiedevorführungen, Projekt „Eisen glüht“.



Öffnungszeiten
von April bis Oktober zugänglich:
So 14 – 18 Uhr,
am **zweiten So im Monat**
Museumsmitwochen
vierter So Führung um 16.30 Uhr

Kontaktadressen

LVR-Industriemuseum
Engelskirchen Oelchenshammer
Oelchensweg
51766 Engelskirchen-
Bickenbach
Tel.: 02234 9921555
www.industriemuseum.lvr.de

Ermen & Engels

In der ehemaligen Baumwollspinnerei entstand um 1903 eines der ersten Elektrizitätswerke der Region. Die riesigen Turbinen, das Schwungrad und der Generator des imposanten Wasserkraftwerkes sind noch erhalten und zusammen mit historischen Büro- und Haushaltsgeräten zu bestaunen.

Angebote

Ausstellung Industriekultur, Gruppenführung auf Anfrage, teilweise barrierefrei (siehe Internet).



Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 17 Uhr,
Sa, So u. Feiertage 11 – 18 Uhr

Kontaktadressen

LVR-Industriemuseum
Engelskirchen
Baumwollspinnerei
Ermen & Engels
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen
Tel.: 02234 9921555
www.industriemuseum.lvr.de

Dümmlingerhauser Mühle

Die Dümmlingerhauser Mühle wurde als Öl- und Lohmühle errichtet. 1878 erfolgte der vom Abriss bedrohte Anlage und ließ sie auf Schloss Homburg neu errichten. Heute gehört sie als technisches Kulturdenkmal zum Museums-komplex. Hier befindet sich auch eine aus Wehl translozierte Backerei.

Angebote

Veranstaltungsräumlichkeiten, 1.00 für Rollstuhlfahrer zugänglich, mobile Behindertentoilette auf Wunsch, einmal im Monat Angeln im Mühlenteich u. Besichtigung auf Anfrage. Weitere Veranstaltungen ebenfalls auf Anfrage.



Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 17 Uhr,
Sa, So, Feiertage 12 – 20.00 Uhr
warme Küche

Kontaktadressen

Monat Angeln im Mühlenteich u. Besichtigung auf Anfrage. Weitere Veranstaltungen ebenfalls auf Anfrage.

Müllershammer im LVR-Industriemuseum Lindlar

Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wird der Müllershammer in seinem baulichen Zustand um 1890 mit Wasserrad, Transmissionsanlage und zwei funktionstüchtigen historischen Textilmaschinen gezeigt. Im Gebäude befinden sich eine interaktive Ausstellung „Textile Wege“ und eine Umweltwerkstatt.

Angebote

Freilichtmuseum mit Schwerpunkt Umwelt und Ökologie, museumspädagogische Angebote für Gruppen und Schulklassen, Museumsrestaurant, Hochseilgarten, Trauungen, Seminar-/Tagungsräume, Schlossherberge, Informationen für Menschen mit Behinderung auf der Internetseite.



Öffnungszeiten
1. März bis 31. Oktober
Di – So 10 – 18 Uhr,
1. November bis 28. Februar
Di – So 10 – 16 Uhr

Kontaktadressen

LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Schloss Heiligenhoven
51789 Lindlar
Tel.: 02266 9010-0
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Vellinger Mühle

Schon 1789 existierte hier ein Reibhammer, der um 1810 in eine Getreidemühle umgewandelt worden war. Der Mahlbetrieb wurde 1956 eingestellt. Mühlenlechnik und Wasseranlagen sind zum großen Teil noch erhalten, ebenso wie die Backstube mit der Einrichtung aus den 1950er Jahren.



Öffnungszeiten
Mi – Sa 11 – 22 Uhr,
Sa – So 10 – 22 Uhr

Kontaktadressen

Vellingen 15
51789 Lindlar
Tel.: 02266 45851
Mail: vellingermuehle@googlemail.com

Alte Messerfabrik Friedenthal

Bis 1965 wurden in Friedenthal nach Messer gefertigt. Die wassermechanischen Anlagen der alten Messerfabrik sind bis heute erhalten. Die doppelt gesteuerte Kaplan-Turbine erzeugt „grünen Strom“ für rund 50 Haushalte.

Angebote

Bildungsseminare, Besichtigung nur zu besonderen Terminen nach vorheriger Absprache.



Kontaktadressen
Friedenthal 2a
51588 Nümbrecht-Friedenthal
Tel.: 02293 839295
Mail: Atelier@Pape@t-online.de
www.friedenthal.de

Geringhauser Mühle

Die Geschichte der Mühle geht auf das 13. Jahrhundert zurück. In den 1960er Jahren wurde der Betrieb eingestellt und das Gelände in einen Reiterhof umgewandelt. Die Mühlenanlagen sind zum Teil noch im Gebäude erhalten.

Angebote

Gestüt und Trainingsstall Leckebusch, Ausbildung Westermeisten.



Öffnungszeiten
täglich von 8 – 18 Uhr offen

Kontaktadressen

Geringhauser Mühle 14
51588 Nümbrecht
Tel.: 02262 92940
www.leckebusch.com

Getreide- und Sägemühle, Museum und Forum, Schloss Homburg

Die Gaderother Mühle wurde 1884 erbaut. Der Oberbergische Kreis erwarb 1971 die vom Abriss bedrohte Anlage und ließ sie auf Schloss Homburg neu errichten. Heute gehört sie als technisches Kulturdenkmal zum Museums-komplex. Hier befindet sich auch eine aus Wehl translozierte Backerei.

Angebote

Dauerausstellung zur Geschichte der Schwarzpulverproduktion am Oberlauf der Wupper und ihren Nebenbenä. Sonderausstellungen in Diele und Treppenhaus der „Villa Buchholz“. Außenführungen zu den Relikten der Pulverindustrie beim Nevenhammer (am 1. Sonntag im Monat 16 Uhr). Sonderführungen zu anderen Pulvermühlenstandorten und zur ehemaligen Dynamitfabrik bei Gogarten (auf Anfrage).



Öffnungszeiten
Di – Fr 8 – 12.30 Uhr u.
14 – 18.30 Uhr u.
Sa 8 – 13 Uhr

Kontaktadressen

Mühlenteich und Besichtigung auf Anfrage. Weitere Veranstaltungen ebenfalls auf Anfrage.

Wülfing & Sohn

Die ehemalige Tuchfabrik Johann Wülfing & Sohn und die angeschlossene Arbeitersiedlung Dahlerau stellen ein einzigartiges historisches Ensemble einer Industrieanlage dar. Die ältesten Teile der Fabrik wurden vor rund 170 Jahren auf den Fundamenten einer ehemaligen Fertigungsstraße für Sensen errichtet.

Angebote

Wülfingmuseum (barrierefrei, Behindertentoilette), Museumscafé, Tagungen und Veranstaltungen, Trauungen, Gruppenführungen auf Anfrage.



Öffnungszeiten
So 11 – 17 Uhr,
ganztägig Sonderöffnung auf Anfrage

Kontaktadressen

Wülfingmuseum
Am Graben 4-6
42477 Radevormwald-Dahlerau
Tel.: 02191 6922851
www.wuefing-museum.de
Mail: info@wuefing-museum.de

Wasserkraftwerk Dahlhausen

Die Stauanlage Dahlhausen in Radevormwald-Dahlhausen im Oberbergischen Kreis wurde 1921/22 oberhalb der Textilfabrik Hardt, Pöccorny & Co zur Erzeugung von Wasserkraft und zur Versorgung der unterhalb gelegenen Industriebetriebe mit Brauchwasser gebaut.

Angebote

Gruppenführungen auf Anfrage, Besichtigung am Mühlentag (Pfingstmontag) möglich.



Öffnungszeiten
Mi – So 12 – 22 Uhr,
Mo, Di Ruhetag

Kontaktadressen

Werksgelände Hardt-Pöccorny/
Wasserkraftwerk Dahlhausen,
Hardtstraße 44,
42477 Radevormwald
Tel.: 02191 666994
www.wuefing-museum.de

BPW, Ohler Hammer

Am Standort des ehemaligen Ohler Hammers befinden sich heute die modernen Fabrikanlagen der Firma Bergische Achsen KG (BPAH). Der lange, mit Wasser gefüllte Übergraben des Hammerwerks ist bis heute erhalten.

Angebote

Das Firmemuseum Achse, Rad und Wagen zeigt die Geschichte und Erzeugnisse des Wagenbaus.



Kontaktadressen
Museum
Achse, Rad und Wagen
Ohlerhammer 1
51674 Wiehl
Tel.: 02262 781280
www.achseradwagen.de

Oberwiehler Hammer

Im Laufe der Geschichte wurde das Hammerwerk wechselnd genutzt, unter anderem zur Eisenbearbeitung und zur Kunstvollherstellung. Rund um den Stauteich befinden sich die Bestandteile des ehemaligen Oberwiehler Hammer, Sägemühle Mühlenla, Stausee Bieberstein.

Angebote

Führungen auf Anfrage, Betreuung durch den Gemeinnützigen Verein Oberwiehl im Rahmen der „Oberwiehler Wasserwege“. Diese verbinden



Öffnungszeiten
täglich von 8 – 18 Uhr offen

Kontaktadressen

Geringhauser Mühle 14
51588 Nümbrecht
Tel.: 02262 92940
www.leckebusch.com

Bergisch-Märkisches-Pulvermuseum

Das Museum ist in einigen Räumen einer klassizistischen Villa untergebracht, die vor gut 200 Jahren von den Pulverfabrikanten Gottlieb und Carl Theodor Cramer errichtet wurde und die nach dem Neffen des Erbauers und dessen Nachkommen als „Villa Buchholz“ bezeichnet wird.

Angebote

Dauerausstellung zur Geschichte der Schwarzpulverproduktion am Oberlauf der Wupper und ihren Nebenbenä. Sonderausstellungen in Diele und Treppenhaus der „Villa Buchholz“. Außenführungen zu den Relikten der Pulverindustrie beim Nevenhammer (am 1. Sonntag im Monat 16 Uhr). Sonderführungen zu anderen Pulvermühlenstandorten und zur ehemaligen Dynamitfabrik bei Gogarten (auf Anfrage).



Öffnungszeiten
Di – Fr 8 – 12.30 Uhr u.
14 – 18.30 Uhr u.
Sa 8 – 13 Uhr

Kontaktadressen

Mühlenteich und Besichtigung auf Anfrage. Weitere Veranstaltungen ebenfalls auf Anfrage.

Nespener Mühle

Die Einrichtung der circa 260 Jahre alten Mühle ist nahezu vollständig erhalten und seit einigen Jahren auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Bis 1956 wurde die dreistöckige Wassermühle als Getreidemühle genutzt. Es handelt sich um eine Rückstütmühle, die von einer Turbine angetrieben wurde.

Angebote

Außerschulischer Lernort und Gastronomie, Veranstaltungen bis 25 Personen, Gruppenführungen auf Anfrage.



Öffnungszeiten
Mi – So 11 – 17 Uhr
Mühlencafé
Tel.: 02297 1332
Mail: info@muehlenfreunde-nesp.de

Herferather Mühle

Der Mahlbetrieb der Herferather Mühle wurde 1962 eingestellt. Seit 1975 besteht eine Nutzung als Gastronomiebetrieb. Reste des Wehrraums können noch im Gelände identifiziert werden.

Angebote

Restaurant Holsteins Mühle, Besichtigung am Mühlentag (Pfingstmontag) möglich.



Öffnungszeiten
Mi – So 12 – 22 Uhr,
Mo, Di Ruhetag

Kontaktadressen

Holsteinsmühle 1
51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 6956
www.holsteinsmuehle.de

Stellershammer

Die Firma Chr. Höver & Sohn in Lindlar wurde im Jahre 1937 gegründet. Die Fertigung wurde ab 1847 als turbinengetriebene Mühle in den Unternehmern befindlichen historischen Stellershammer (Wasserhammer). Zu Beginn der Firmengeschichte kamen die Abnehmer hauptsächlich aus der Stenbruchindustrie und von Bauunternehmungen aus dem Bergischen Land, dem Westerwald, der Erft und dem Siegerland. Für diese Industrien wurden z. B. Brechtstangen, Spitzhaken, Hämmer, Keile und Meißel sowie Steinbohrer gefertigt und für die Landwirtschaft Pflugscharen



Kontaktadressen
Museum
Achse, Rad und Wagen
Ohlerhammer 1
51674 Wiehl
Tel.: 02262 781280
www.achseradwagen.de

Gammersbacher Mühle

Die Gammersbacher Mühle wurde im Jahr 1613 erbaut. Die Mühle ist voll funktionsfähig, das Wasserrad befindet sich im Gebäude, ist aber von außen sichtbar. Relikte des Übergrabens und des Stauteiches sind gut im Gelände zu erkennen.

Angebote

Veranstaltungsmöglichkeiten, Hochzeitskutschervermietung, Planwagenfahrten, Ponyreiten, Kutschfahrten, Brotbacken im Stenbruch, Samstag offener Broterverkauf.



Öffnungszeiten
Di – Fr 8 – 12.30 Uhr u.
14 – 18.30 Uhr u.
Sa 8 – 13 Uhr

Kontaktadressen

Gammersbacher Mühle 1
53797 Lohmar
Tel.: 02205 84197
www.gammersbacher-muehle.de
Mail: gammersbacher-muehle@t-online.de

Breidtersteegsmühle

In der Mühle ist noch ein vollständiger Mahlgang von der Reinigung, über die Walzenstühle bis zur Abfüllanlage erhalten. Neben dem Elektrizitätswerk ist auch ein Betrieb durch eine Wasserturbine möglich. Hierfür verfügt die Mühle über zwei Stauteiche.

Angebote

Bioladen/Geschenkartikel, Gruppenführungen auf Anfrage möglich.



Öffnungszeiten
Di – Fr 8 – 12.30 Uhr u.
14 – 18.30 Uhr u.
Sa 8 – 13 Uhr

Kontaktadressen

Breidtersteegsmühle 1
53797 Lohmar
Tel.: 02246 4245
[www.breidtersteegsmuehle.de</](http://www.breidtersteegsmuehle.de)